

## Samsung J6 im Test

Samsung hat ein neues Einsteiger-Smartphone vorgestellt. Das Gerät trägt die Modellbezeichnung "J6". Die Spezifikationen machen auf den ersten Blick für eine unverbindliche Preisempfehlung von 269 Euro einen guten Eindruck. Preislich nähert sich das Modell damit allerdings sehr stark an das Galaxy A6 heran, Samsungs aktuelle "echte" Mittelklasse. Da liegt die unverbindliche Preisempfehlung bei 309 Euro, im Preisvergleich sogar deutlich günstiger.

Das Samsung Galaxy J6 ist ab sofort im Samsung-Online-Shop vorbestellbar und in den Farben Lavender, Schwarz und Gold erhältlich. Die voraussichtliche Auslieferung ist laut Angabe auf der Webseite der 24. Juli.



Gemäß Datenblatt verfügt das Samsung Galaxy J6 über ein Super-AMOLED-Display mit einer Größe von 5,6 Zoll. Damit kommt es auf eine Diagonale von 14,25 Zentimetern. Die Auflösung des Displays beträgt 1480 x 720 Pixel (HD+). Über die Prozessorbezeichnung ist nichts näheres bekannt, nur, dass es sich um einen Octa-Core-Prozessor mit einer Taktung von 1,5 GHz handelt. Der Arbeitsspeicher ist mit 3 GB angegeben. Der interne Gerätespeicher fasst eine Kapazität von 32 GB. Davon sind laut Hersteller rund 22,6 GB zur Nutzung verfügbar. Per microSD lässt sich der Speicher um bis zu 256 GB erweitern.

Das Galaxy J6 verfügt über eine Dual-SIM-Funktion. Es muss aber nicht zwischen zwei SIM-Karten oder einer SIM-Karte und microSD-Karte gewählt werden. Dafür gibt es genau wie beim Samsung Galaxy A6 zwei Slots an der linken Gehäuse-Seite: Einen kleineren für eine SIM-Karte und einen größeren für die zweite SIM-Karte in Kombination mit der externen Speicherkarte.

Die Hauptkamera löst mit 13 Megapixel auf und verfügt über eine f/1.9-Blende. Die Frontkamera hat einen 8-Megapixel-Sensor und ebenfalls eine f/1.9-Blende. Eine optische Bildstabilisierung ist weder hinten noch vorne vorhanden. Eine Videoaufnahme mit der Hauptkamera ist in Full HD (1920 x 1080 Pixel) und 30 Bildern pro Sekunde möglich. Auch die Frontkamera verfügt über eine Blitzfunktion. Der LED-Frontblitz soll gut ausgeleuchtete Selfies in drei Helligkeitsstufen ermöglichen.

Die Konnektivität überrascht für die Kategorie "Einstieg" nicht weiter: Bluetooth 4.2, Micro-USB-Anschluss, 802.11 b/g/n (2,4 GHz) - ohne 5 GHz und ac-Unterstützung-, USB 2.0 und 3,5-mm-Klinkenanschluss sowie LTE(4G)-Support. Die Akkukapazität ist mit 3000 mAh angegeben, das Gewicht liegt bei 154 Gramm.